

♩ = 158

# Ein feste Burg ist unser Gott EG 362

Satz: Lukas Osiander

Text und Melodie: Martin Luther

1. Ein fes - te Burg ist un - ser Gott, ein gu - te  
2. Mit uns - rer Macht ist nichts ge - tan, wir sind gar  
3. Und wenn die Welt voll Teu - fel wär, und wollt uns

1. Ein fes - te Burg ist un - ser Gott, ein gu - te  
2. Mit uns - rer Macht ist nichts ge - tan, wir sind gar  
3. Und wenn die Welt voll Teu - fel wär, und wollt uns

6

Wehr\_ und Waf - - fen. Er hilft uns frei aus al - ler  
bald\_ ver - lo - - ren; es streit' für uns der rech - te  
gar\_ ver - schlin - - gen, so fürch - ten wir uns nicht\_ so

Wehr\_ und Waf - - fen. Er hilft uns frei aus al - ler  
bald\_ ver - lo - - ren; es streit' für uns der rech - te  
gar\_ ver - schlin - - gen, so fürch - ten wir uns nicht\_ so

12

Not, die uns jetzt hat\_ be - trof - - ren. Der  
Mann, den Gott hat selbst er - ko - - ren. Fragst  
sehr, es soll uns doch\_ ge - lin - - gen. Der

Not, die uns jetzt hat\_ be - trof - - ren. Der  
Mann, den Gott hat selbst er - ko - - ren. Fragst  
sehr, es soll uns doch\_ ge - lin - - gen. Der

17

alt bö - se Feind, mit Ernst ers jetzt meint. groß  
 du. wer - das ist? Er heißt Je - sus Christ, der  
 Fürst die - ser Welt, wie saur er sich stellt, tut

alt bö - se Feind, mit Ernst ers jetzt meint. groß  
 du. wer - das ist? Er heißt Je - sus Christ, der  
 Fürst die - ser Welt, wie saur er sich stellt, tut

20

Macht und viel List sein grau - sam Rüs - tung  
 Herr Ze - ba - oth, und das ist kein and - rer  
 er uns doch nicht, das macht, er ist ge -

Macht und viel List sein grau - sam Rüs - tung  
 Herr Ze - ba - oth, und das ist kein and - rer  
 er uns doch nicht, das macht, er ist ge -

22

ist, auf Erd ist nicht seins - glei - - chen.  
 Gott, das Feld muss er be - hal - - ten.  
 richt': ein Wört - lein kann ihn fäl - - len.

ist, auf Erd ist nicht seins - glei - - chen.  
 Gott, das Feld muss er be - hal - - ten.  
 richt': ein Wört - lein kann ihn fäl - - len.

4. Das Wort sie sollen lassen stahn / und kein' Dank dazu haben;  
 er ist bei uns wohl auf dem Plan / mit seinem Geist und Gaben.  
 Nehmen sie den Leib, Gut, Ehr, Kind und Weib, lass fahren dahin,  
 sie habens kein' Gewinn, das Reich muss uns doch bleiben.